

PFARRBLATT GÖFIS

LUCIUS



Aufatmen

Juli/August/September
Nr. 405 / 2020



Das Tempo verlangsamen,
die Natur genießen,
die Ruhe wahrnehmen,
einfach mal entschleunigen!

INHALT

Seite

Leitartikel von Pfarrvikar Gerold	3
Aus unserem Pfarrleben	4, 5, 6
Informationen	7
Gottesdienste und Termine	8, 9, 10
Informationen	11, 12
Wir laden ein	13
Sponsoren	14
Sakramente und Gedenken	15
Brotfeier zu Hause	16

WIR SIND FÜR SIE DA

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Öffnungszeiten während der Sommerferien 2020:

Vom 13. bis 24. Juli 2020 und vom 24. August bis 11. September 2020:
jeweils am Dienstag und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Telefon: +43 5522 / 73790, E-Mail: pfarramt@pfarre-goefis.at, Homepage: www.pfarre-goefis.at

Während der Zeit vom 27. Juli bis 21. August 2020 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Telefon: + 43 5522 / 73790 12, E-Mail: pfarrer@pfarre-goefis.at

Pfarrvikar Gerold Reichart

Telefon: + 43 676 / 832408232, E-Mail: gerold.reichart@gmail.com



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre Göfis, Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Redaktionsteam: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Daniela Jamer, Karl Lampert (Hofen), Maria Moritsch, Richard Sonderegger

Grafische Gestaltung: Willi Dittmann, wedegrafik.com, Göfis

Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Auflage: 1.300 Stück

Kontonummer der Pfarre: AT07 3746 1000 0381 5016,

Bitte Verwendungszweck angeben (Spende für Kirche, Pfarrblatt, Orgelreparatur usw.)

Kontonummer für die Sanierung der Unterkirche: AT58 3746 1000 0383 7184

Fotonachweis: AK Mission-Solidarität, Caritas, Claudia Loretz, Daniela Jamer, Desiree Türtscher, Edith Bischof, Flickr, Ingrid Ionian, Karl Lampert (Tufers), Katholische Kirche Vorarlberg, Kirchenchor St. Luzius, Maria Moritsch, Marion Handle, Marisa Di Fabrizio, MIVA, Pfarre Göfis, Pfarre Satteins, Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Pfarrvikar Gerold Reichart, pixabay, Richard Sonderegger, Simon Martin, Tanja Völlenkne, Verena Gantner

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Monate Oktober/November 2020: 3. September 2020

Beiträge bitte an E-Mail: pfarrblatt@pfarre-goefis.at



Liebe Gönnerinnen und Gönner!

Wie freuten wir uns, als im Mai die Geschäfte, Gasthäuser und Schulen wieder geöffnet und die Gottesdienste wieder zugänglich gemacht wurden! Und weitere Lockerungen und Grenzöffnungen erwarten wir in Kürze.

Jetzt ist es wieder möglich, über die Kernfamilie hinaus Angehörige zu besuchen und Freunde zu treffen. Bald schon wieder gibt es Feste und Feiern in größerem Stil.



Menschen suchen Kontakte und Freundschaften und lieben die Nähe. Eine Begegnung von Angesicht zu Angesicht hat eine andere Qualität als die über das Internet. Um Beziehung aufzunehmen, setzen wir die Fähigkeit, sich öffnen zu können, ein. Offenheit zeigt sich im Interesse für andere und für Neues. Jetzt beginnt wieder die Reisezeit, in der es viele an neue Orte zieht, um fremde Gegenden zu erkunden und neue Eindrücke zu sammeln.

Da heuer die Fernreisen nicht so begehrt sind, haben Sie vielleicht Ziele in der Nähe oder innerhalb unseres Landes ins Auge gefasst.

Die Fähigkeit, sich zu öffnen, hat in der Fähigkeit, sich abzugrenzen, ein notwendiges Gegengewicht. Zum Schutz der Intimsphäre gibt es den Datenschutz. Es braucht also die Türen, die man bei Bedarf schließen und die Räume, in die man sich zurückziehen kann.

Im Umgang mit Menschen haben wir es mit solchen zu tun, bei denen wir schnell einen Gleichklang herstellen, aber auch mit Menschen, die so anders gestrickt sind als wir. Wenn die Unterschiede erkannt sind und es miteinander klar abgesprachen ist, kann das zum Beispiel im Betrieb durchaus bereichernd sein, ansonsten wird es „anstrengend“.

Für solche und andere Herausforderungen des Alltags ist uns der göttliche Beistand, der Heilige Geist, zugesagt. Wenn wir ihn anrufen und offen sind für seine Signale, verhilft er uns zu einem neuen Verstehen. Schon damals in Jerusalem hat er bewirkt, dass die herbeigeströmten Leute aus verschiedenen Völkern und Sprachen die Rede

der Apostel verstanden haben. Wie nötig haben wir diesen Geist auch heute in den Familien, damit die Partner oder die Eltern und Kinder nicht aneinander vorbei-, sondern wirklich miteinander reden! Wie wichtig ist der göttliche Beistand auch im Gespräch unter den Generationen, wo die Enkel fast eine andere Sprache sprechen als die Älteren! Und wie sehr brauchen wir den Heiligen Geist in der Kirche, wo die einen eine Erneuerung vorantreiben und es den anderen zu weit geht!

Die Verstehenshilfe des Heiligen Geistes kommt dann zur Geltung, wenn jeder und jede zum Hören bereit ist und offen ist, sich von anderen etwas sagen zu lassen.

Gespräche dieser Art, viele schöne Begegnungen mit anderen, und auch Orte, wohin Sie sich zurückziehen können, wünscht Ihnen

Gerold, Pfarrvikar

Pfarrvikar Gerold Reichart

Kirche kontra Staat?



Nun, wir sind genervt von der Corona-Statistik, von der Rahmenverordnung und den sich oft ändernden Vorschriften. Wir denken: Glück gehabt, so schlimm war es gar nicht oder wir haben Angst vor der zweiten Welle!

Rückblickend überwiegt bei vielen Menschen die Dankbarkeit, nicht krank geworden zu sein und keine Angehörigen durch das Virus verloren zu haben. Wir danken für die Entschleunigung, für mehr Zeit für uns selbst oder mit der Familie. Andere haben die geregelten Arbeitstage, die Gemeinschaft, die vielen sozialen Kontakte vermisst und sind durch die wechselnden Vorschriften verunsichert worden. Manche erlebten, dass weniger Arbeit auch weniger Verantwortung bedeuten kann, spürbare Erholung ermöglicht und auch, dass allein sein, nicht unbedingt einsam sein heißt. Andere sind in ein Loch gefallen, mussten sich

Strukturen erarbeiten und neue Rituale einüben. Nicht wenige waren plötzlich auf wirtschaftliche oder soziale Hilfe angewiesen.

Dass die Kirche sich nicht einfach über die staatlichen Rahmenverordnungen hinwegsetzte und einfach vermehrt zum Gebet und Gottesdienst in die Kirche einlud, war manchen suspekt bis unverständlich. Ich lobe mir jedoch eine Kirche, die sich mit Verstand und Herz für ihre Gläubigen einsetzt und neue Wege sucht. Denn das Coronavirus hat sich stets dort breitgemacht, wo viele Menschen aufeinandertrafen.

Eine persönliche Gottesbeziehung, die Selbstliebe und tätige Nächstenliebe, also der Schutz und die Stärkung jedes Einzel-

nen, halten eine Kirche und die Gemeinschaft der Gläubigen lebendig. Gott selbst wird weiterhelfen und uns alle durch schwierige Zeiten tragen. Dafür lasst uns beten, zu Hause, in der Natur und in den Gottesdiensten im Gotteshaus, bei Fernsehen oder Radio!

Maria Moritsch



Die Kirche füllt sich langsam wieder

Firmung 2020 mit neuem Termin

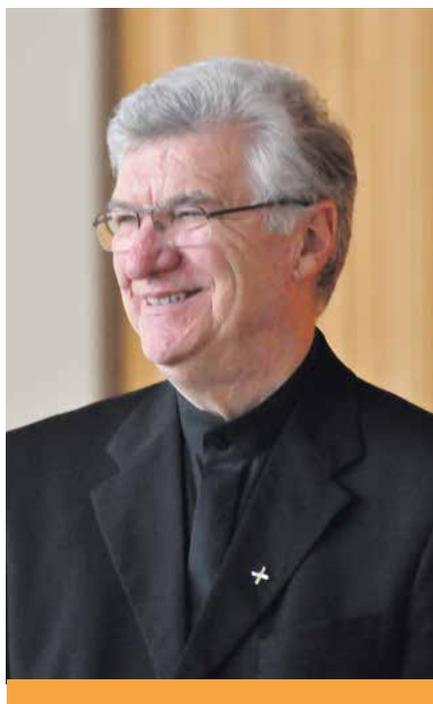
13 Jugendliche bereiten sich seit einem Jahr mit dem Firmteam auf die Spendung des Firmaments vor. Die heurige Firmung musste jedoch leider aufgrund des Coronavirus verschoben werden. Sie findet nun an-

statt im Frühling im Herbst statt. Wir laden euch alle sehr herzlich ein, **am 27. September 2020 um 9.30 Uhr** mit den Firmlingen zusammen zu feiern! Wir freuen uns sehr, dass Bischofsvikar Rudolf Bischof unseren Jugendlichen die Firmung spendet.

Maria Breuß, für die Firmlinge und das Firmteam



Ein herzliches Grüß Gott nach Göfis!



Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes von Göfis, liebe Firmlinge!

Da ich heuer den jungen Christen von Göfis das Sakrament der Firmung spenden darf, möchte ich mich vorstellen. Da erzähle ich am besten von meinem Leben.

Nach dem Studium in Innsbruck war ich fünf Jahre Kaplan in eurem Nachbarort Frastanz. Es war eine wunderschöne Zeit, in der ich besonders mit den jungen Menschen verbunden war. Danach kam ich nach Lustenau und durfte dort eine Pfarrgemeinde aufbauen, dies hieß, eine Kirche und ein Pfarrzentrum zu errichten. Dadurch sind wir als Gemeinde zusammengewachsen. Anschließend war ich neun Jahre im Priesterseminar und durfte die Studenten während ihrer Ausbildung begleiten. 24 Jahre durfte ich dann als Pfarrer in der Dompfarre wirken und sieben Jahre als Generalvikar in der Diözese.

Das Schönste für mich war immer, Menschen durch das Leben zu begleiten, mit ihnen Hoff-

nungsstrahlen zu suchen, wenn sich das Leben verdunkelt hat und mit ihnen zu feiern, wenn sie Schönes erleben durften. So durfte ich viele Kinder taufen und firmen, ich durfte viele Paare trauen und viele Sonntage und Feste feiern. Sehr wertvoll war für mich aber auch immer, die Trauer mit Menschen zu teilen, wenn sie Abschied nehmen mussten.

Jetzt freue ich mich sehr, wenn ich eingeladen werde, jungen Menschen das Sakrament der Firmung zu spenden. Dies bringt Abwechslung in meine Aufgaben, in denen ich für Bau und Kunst, für Priesterbegleitung und Aushilfen zur Verfügung stehe. So wünsche ich allen Firmlingen und ihren Familien den Geist, der uns Lebensfreude schenkt!

Rudolf Bischof, Bischofsvikar

150 Ausgaben vom Luziusblättle



Das Luziusblättle ist der Dienstplan für die liturgischen Helfer. Mit September 1993, und somit seit 27 Jahren, gibt es das Luziusblättle. Auf Initiative von Pfarrer Wilfried Blum wurden die drei Pläne für MinistrantIn-

nen, LektorInnen und KommunionhelferInnen in einem Plan zusammengefasst. Das hat einige Vorteile gebracht: Familienmitglieder konnten gemeinsam in Messen eingeteilt werden, nur ein Plan pro Familie zum Nachschauen und auch mal ein „neues Gesicht“ der Pläne. Die MinistrantInnen, LektorInnen und KommunionhelferInnen werden seit jeher einzeln in die Messen eingetragen, sodass nicht immer die Gleichen – außer es ist ihr Wunsch – miteinander Dienst versehen. Bis zu 130 MinistrantInnen sowie die KommunionhelferInnen und LektorInnen haben den Dienst am Altar versehen. Seit diesen 27 Jahren und 150 Luziusblättle sind die Maxistranten Günther Doller, Markus Schöch und Wolfgang Stark dabei. Bei durchschnittlich zwei bis vier Einsätzen pro Plan kann man sich ausrechnen, wie viele Dienste sie am Altar geleistet haben! Ebenso lange sind die Kommu-

nionhelferInnen Erika Kofler, Norma Walser, Christian Willam, Reinhold Kompein, Josef Schmidle und Hermann Nigg sowie die LektorInnen Erwin Bechter, Willi Huber, Manfred und Marlis Dobler dabei.

Manchmal hat sich auch etwas in dieser Zeit geändert. So gab es 1993 am Sonntag noch eine Frühmesse um 7.00 Uhr. Ein neues Logo der Pfarre St. Luzius wurde kreiert. Zwischenzeitlich haben auch meine Tochter Maria und Wolfgang Nägele bei der Planerstellung geholfen. Ich danke euch für eure vielen verlässlichen Dienste am Altar!

Karl Lampert, Tufers

Brotfeier zu Hause

Das Verschieben der Erstkommunionfeier auf den Herbst war für die betroffenen Kinder nicht ganz einfach. Eine intensive Vorbereitungszeit wurde abrupt abgebrochen, die Vorfreude musste plötzlich verlängert werden – für Monate.

Damit der ursprüngliche Tag der Erstkommunion Sonntag, der 3. Mai 2020, nicht vergessen wurde, erhielt jedes Kind an diesem Sonntagmorgen eine ungewöhnliche Lieferung. Das Erstkommunion-Team legte jedem Erstkommunionkind einen Laib

Brot und einen Impuls für eine kleine Brotfeier vor die Haustüre. Die Eltern waren zuvor schon informiert worden und hatten ein festliches Frühstück vorbereitet. Zu Beginn stand eine kurze Andacht für die Familie und ein Gebet, um das Brot selber zu segnen. So wurde das Sonntagsfrühstück für die Familien etwas ganz Besonderes und die Brotfeier wird sicher in dieser jetzt außergewöhnlichen Zeit eine schöne Erinnerung für die Kinder bleiben.

Die Erstkommunion wird nun am 11. Oktober 2020 stattfinden. Davor gibt es am 30. September 2020 noch einen Eltern- und Patenabend. Die Tauferneuerung kann noch vor den Sommer-

ferien am 27. Juni 2020 gefeiert werden!

Erstkommunion-Team mit Pfarrvikar Gerold Reichart



Leonardo betet den Brotsegen

Caritas-Haussammlung 2020

Leider musste die Haussammlung wegen Ausbruch des Coronavirus bereits Mitte März 2020 überraschend und frühzeitig abgebrochen werden. Es ist sehr erfreulich, dass bis zum Abbruch in Göfis dennoch 4.304 Euro für die Not in unse-

rem Land gespendet wurden.

Allen Sammlerinnen und Sammlern und allen, die gespendet haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

Der Pfarrcaritaskreis



Mit dem Virus kommt der Hunger

August-Sammlung der Caritas am Sonntag, dem 23. August 2020

Die größte Todesursache der Corona-Pandemie könnte in vielen Ländern der Welt nicht die Krankheit selbst, sondern der Hunger aufgrund der sozialen Einschränkungen sein. Betroffene Familien in Afrika

kämpfen darum, ihre Kinder zu ernähren. Die Caritas Vorarlberg will durch die Hungerkampagne diesen Familien helfen und hofft dabei auf breite Unterstützung.

Caritas-Hungerhilfe 2020
Raiffeisenbank Feldkirch, IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Hungerhilfe 2020,
Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at, Erlagscheine liegen in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen Vorarlbergs auf!

Caritas



Wer für eine Caritas-Spende bei der Haussammlung keine Gelegenheit hatte, kann das Heim für Mutter & Kind gerne ebenfalls mit der links angeführten Bankverbindung unterstützen, Kennwort: Mutter & Kind Heim

MIVA – Mobilität ist teilbar

Christophorus-Sonntag, 26. Juli 2020: um 9.30 Uhr Sonntagsmessfeier, anschließend Fahrzeugsegnung auf dem Parkplatz

„Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto“. So lautet die Bitte der MIVA an Autofahrer und Reisende. Die Aktion ist nach dem heiligen Christophorus, dem Patron des Straßenverkehrs, benannt und verbindet internationale Solidarität mit dem Dank für unfallfreies Fahren. Gesammelt wird am

Christophorus -Sonntag in den katholischen Kirchen oder per Banküberweisung. Die Christophorus-Aktion ist die wichtigste Einnahmequelle der MIVA. Die MIVA (Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft) ist ein Hilfswerk der katholischen Kirche. Ihre Aufgabe ist es, für junge Kirchen und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit Fahrzeuge zu beschaffen: je nach Bedarf PKW oder Geländewagen, Motorräder, Fahrräder, Traktoren, landwirtschaftliche Geräte, fallweise auch Boote oder kleine Schiffe, Flugzeuge oder Lasttiere. Während Europa oft an zu viel Verkehr leidet und vor allem auf Autobahnen lange Stauzeiten in Kauf genommen werden,

fehlt es vielen Menschen in den ärmsten Ländern an Mobilität. Umso mehr müssen Priester, Schwestern, Entwicklungshelfer und medizinisches Personal mobil sein. Die Idee der MIVA lautet daher: Auch Mobilität ist teilbar.

Weitere Informationen unter:

<https://miva.at/christophorusaktion>
Spendenkonto der MIVA-Aktion 2020:
AT07 2032 0321 0060 0000



Gewöhnliche Gottesdienstordnung:

Wöchentlich:

Sonntag	9.30 Uhr	Sonntagsmessfeier
Sonntag	20.30 Uhr	Komplet - gesungenes Nachtgebet in der Sebastianskapelle, während der Sommerferien
Freitag	9.00 Uhr	Messfeier

Monatlich:

Letzter Mittwoch im Monat	19.00 Uhr	Gedenkmesse für die Verstorbenen des Monats der vergangenen fünf Jahre
2. Sonntag im Monat	14.00 Uhr	Tauffeier
3. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung, nicht im Juli und August 2020!

Juli 2020

FR 03.	Gebet für unsere Kranken Heilungsmesse	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA 04.		
SO 05.	14. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier, Sammlung für die Unterkirche	9.30 Uhr
MO 06.		
DI 07.		
MI 08.		
DO 09.		
FR 10.	Gebet für die Pfarrgemeinde Messfeier für die Pfarrgemeinde	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA 11.	Vorabendmesse mit dem Kirchenchor St. Luzius	19.00 Uhr
SO 12.	15. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier Tauffeier Komplet - gesungenes Nachtgebet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 14.00 Uhr 20.30 Uhr
MO 13.		
DI 14.		
MI 15.		
DO 16.		
FR 17.	Messfeier	9.00 Uhr
SA 18.		
SO 19.	16. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier Komplet - gesungenes Nachtgebet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 20.30 Uhr
MO 20.		
DI 21.		
MI 22.		
DO 23.		
FR 24.	Messfeier	9.00 Uhr
SA 25.		
SO 26.	Christophorus-Sonntag Sonntagsmessfeier mit anschließender Fahrzeugsegnung, Sammlung für die Anliegen der MIVA Komplet - gesungenes Nachtgebet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 20.30 Uhr
MO 27.		
DI 28.		
MI 29.	Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat Juli der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr
DO 30.		
FR 31.	Messfeier	9.00 Uhr

August 2020

SA	01.		
SO	02.	18. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier, Sammlung für die Unterkirche Komplet - gesungenes Nachtgebet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 20.30 Uhr
MO	03.		
DI	04.		
MI	05.		
DO	06.		
FR	07.	Gebet für unsere Kranken Heilungsmesse	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA	08.		
SO	09.	19. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier Tauffeier Komplet - gesungenes Nachtgebet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 14.00 Uhr 20.30 Uhr
MO	10.		
DI	11.		
MI	12.		
DO	13.		
FR	14.	Gebet für unsere Pfarrgemeinde Messfeier für unsere Pfarrgemeinde	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA	15.	Mariä Aufnahme in den Himmel Festmesse mit Kräuter- und Blumensegnung	9.30 Uhr
SO	16.	20. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier Komplet - gesungenes Nachtgebet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 20.30 Uhr
MO	17.		
DI	18.		
MI	19.		
DO	20.		
FR	21.	Messfeier	9.00 Uhr
SA	22.		
SO	23.	21. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier, Sammlung für die Caritas-Hungerkampagne Komplet - gesungenes Nachtgebet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 20.30 Uhr
MO	24.		
DI	25.		
MI	26.	Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat August der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr
DO	27.		
FR	28.	Messfeier	9.00 Uhr
SA	29.		
SO	30.	22. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier Komplet - gesungenes Nachtgebet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 20.30 Uhr
MO	31.		

September 2020

DI	01.		
MI	02.		
DO	03.		
FR	04.	Gebet für unsere Kranken Heilungsmesse	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA	05.		
SO	06.	23. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier, Sammlung für die Unterkirche Komplet - gesungenes Nachtgebet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 20.30 Uhr
MO	07.		
DI	08.		
MI	09.		
DO	10.		
FR	11.	Gebet für die Pfarrgemeinde Messfeier für unsere Pfarrgemeinde	8.30 Uhr 9.00 Uhr
SA	12.		
SO	13.	24. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier, Sammlung für den Bildungscampus Marianum Tauffeier Komplet - gesungenes Nachtgebet in der Sebastianskapelle	9.30 Uhr 14.00 Uhr 20.30 Uhr
MO	14.		
DI	15.		
MI	16.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung	19.00 Uhr
DO	17.		
FR	18.	Messfeier	9.00 Uhr
SA	19.		
SO	20.	25. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier	9.30 Uhr
MO	21.		
DI	22.		
MI	23.		
DO	24.		
FR	25.	Messfeier	9.00 Uhr
SA	26.		
SO	27.	26. Sonntag im Jahreskreis Firmung mit Bischofsvikar Rudolf Bischof und dem Chörle	9.30 Uhr
MO	28.		
DI	29.		
MI	30.	Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat September der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr

Vorschau Oktober 2020

FR, 2.10.2020	Gebet für unsere Kranken, 8.30 Uhr; Heilungsmesse, 9.00 Uhr
SO, 4.10.2020	Erntedank ; Familienmesse, gestaltet vom Familienmesse-Team, Segnung der mitgebrachten Erntedankkörbe, anschließend Kartoffeltag im Carl-Lampert-Saal, Sammlung für die Unterkirche, 9.30 Uhr
FR, 9.10.2020	Gebet für die Pfarrgemeinde, 8.30 Uhr; Messfeier für die Pfarrgemeinde, 9.00 Uhr
SO, 11.10.2020	28. Sonntag im Jahreskreis ; Erstkommunionfeier mit dem Chörle 9.30 Uhr

Alle aktuellen Termine auf unserer Homepage: www.pfarre-goefis.at unter "Aktuelle Gottesdienste"

Pfarrfest leider abgesagt!

Leider bleibt auch unser Pfarrfest nicht von den Auswirkungen des Coronavirus verschont. Die Verantwortung für die Gäste und die Helfer hat oberste Priorität und so musste mit großem Bedauern das diesjährige Pfarrfest leider abgesagt werden.

Wir freuen uns aber umso mehr darauf, wenn das Team Feste und Feiern nächstes Jahr wieder zum Pfarrfest einlädt!



Ein großes Dankeschön!



Ich möchte an dieser Stelle unserem Team Feste und Feiern meinen aufrichtigen Dank aussprechen für seinen treuen Einsatz in unserer Pfarre. Mit viel Motivation und Freude organisierte es die verschiedensten Feste, Feiern und Aktionen in der Pfarre und bringt dadurch zum Ausdruck, dass ihm der Zusammenhalt unserer Pfarre ein Herzensanliegen ist.



Ein großes Dankeschön gilt auch den fleißigen Künstlerinnen des diesjährigen wunderschönen Blument Teppichs an Fronleichnam. Mary Breuss, Reinhilde Breuss, Herta Künzle, Annelies Lampert und Margit Tschütscher legten Blütenblatt für Blütenblatt aus und haben so diesen farbenprächtigen Blument Teppich liebevoll erschaffen. Ein herzliches Vergelts Gott euch allen!



Erwähnenswert ist auch ihr freiwilliges Palmzweigbinden für den Palmsonntag. Die gebundenen und gesegneten Zweige wurden auf Wunsch sogar direkt vor die Haustüre gebracht. Diese spontane Aktion bereitete gerade in der Corona-Zeit vielen Familien eine große Freude. Ein herzliches Vergelts Gott!

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Leider abgesagt: Göfner Familien- wanderung!

So sehr wie jetzt hat es uns wohl noch nie raus und rauf auf die Berge gezogen. In diesen Wochen würde die Hütten-Saison starten. Doch dieses Jahr sind im

Zeichen der Corona-Krise einige Fragen offen. Viele Schutzmaßnahmen wird es auf den Hütten geben. Wie diese genau aussehen, ist noch nicht abschätzbar. Aus diesem Grund wird die traditionelle Göfner Familienwanderung heuer leider abgesagt. Wir freuen uns aber schon auf nächstes Jahr, wenn es hoffentlich wieder „aufwärts“ gehen wird.

Simon Martin, Hermann Nigg, Christian Willam und Günter Matt als Organisatoren



Absage und Vorfreude – Wallfahrt unseres Pfarrverbandes

Die Pfarrverbandwallfahrt Göfis und Satteins nach Bonlanden, im Mai 2020, konnte aus ge-

benem Anlass der letzten Monate nicht durchgeführt werden. Aus heutiger Sicht werden wir im nächsten Jahr 2021 die Wallfahrt mit dem gleichen Ziel und dem geplanten Programm nachholen. Auch wenn es noch dauert, dürfen wir uns schon darauf freuen! Ich wünsche uns allen Gesundheit und eine gesegnete und hoffnungsvolle Zeit!

Edith Bischof



Vortrag im Dezember 2020 – Die vierzehn NothelferInnen

Das himmlische Versicherungspaket – Vortrag von Dr. Markus Hofer

Mittwoch, 2. Dezember 2020 um 20.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal in Göfis

Der im April 2020 geplante Vortrag über schaurige Drachen, blitzende Schwerter, siedendes Pech – es geht dabei um spätmittelalterliche Heiligenlegenden – wird auf Anfang Dezember 2020 verschoben.

Wir hoffen, dass die Veranstaltung zum angegebenen Termin stattfinden kann und werden im Herbst nochmals darauf hinweisen und informieren.

Katholisches Bildungswerk Göfis



Kirchenchor St. Luzius Göfis

Die vergangenen Wochen waren auch für den Kirchenchor St. Luzius geprägt von Aussetzen, zu Hause bleiben, keine Proben etc. Nachdem nun langsam wieder Normalität einkehrt,

haben wir uns entschlossen die Vorabendmesse am **Samstag, dem 11. Juli 2020, um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche musikalisch mitzugestalten. Wir sehen dies auch als Abschluss unseres Arbeitsjahres und freuen uns auf viele Messbesucher und Mitfeiernde!

Martin Terzer, geschäftsführender Obmann Kirchenchor St. Luzius Göfis



Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung

Mittwoch, 16. September 2020
um 19.00 Uhr vor der Gedenkstätte des seligen Carl Lampert

Wir laden ein, mitzubeten für das Wohl allen Lebens, für ein Handeln in Liebe, das der Welt dient. Wir denken an die vielen Menschen, deren Herzen schwer zu tragen haben, die Ungerechtigkeit, Unfreiheit, Gewalt und Herzlosigkeit erleben.

Edith Bischof und der Freundeskreis Carl Lampert



Vorankündigung zum Kartoffeltag

Aufgrund der Corona-Krise konnten wir leider unseren Suppentag und das Eiscafé beim Pfarrfest heuer nicht durchführen. Wir hoffen jedoch sehr,

dass unser jährlicher **Kartoffeltag am 4. Oktober 2020** wieder stattfinden kann. Nach dem Erntedankgottesdienst, mit **Beginn um 9.30 Uhr**, bieten wir die beliebten "gsottna Grumpira" mit verschiedenen Käsespezialitäten und Aufstrichen sowie frischen Süßmost an.

Alle Spenden kommen unseren derzeit aktuellen Projekten zugute. Bis hoffentlich bald!

AK Mission-Solidarität



Betet bitte mit!



*Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.*

Johann Wolfgang von Goethe

So bitten wir für unser Leben ...

- um die Unverwüstlichkeit, Tatkraft und Lebensfreude, die im LÖWENZAHN steckt.
- um eine tiefe Verwurzelung wie bei der RINGELBLUME.
- um die Geselligkeit des HUF-LATTICHS, der nie allein wächst.
- um die Lebensfreude und die Kraft der Sonne, die das JOHAN-

NISKRAUT in uns weckt.

- um die Hartnäckigkeit der BRENNESSEL, die als Unkraut gilt, sich schwer vertreiben lässt und sich zu wehren weiß.
- um Beruhigung und Entspannung, die MELISSE und BALDRIAN schenken.

So bitten wir für alle Menschen, dass sie erholsame, schöne Tage erleben und für das Leben im Alltag neu auftanken können.

Danke für das Mitbeten!

Das Gebetsapostolat

ELEKTRO

INSTALLATIONEN + SERVICE

- ⚡ Elektro Installationen
- ⚡ Service
- ⚡ Sicherheitstechnik
- ⚡ Beleuchtungsanlagen
- ⚡ EDV-Netzwerke
- ⚡ KNX-Gebäudetechnik



Reisegger Elektro GesmbH & Co KG · 6800 Feldkirch · Studa 1
T 05522 73658 · office@reisegger.com · www.reisegger.com

BESTATTUNG AMMANN

Bestattungen | Überführungen | Trauerdruck

Wir stehen Ihnen im Todesfall
hilfreich zur Seite und
beraten Sie umfassend.

Unser Büro in Rankweil
Splügenweg 1
6830 Rankweil
T 05522 42104

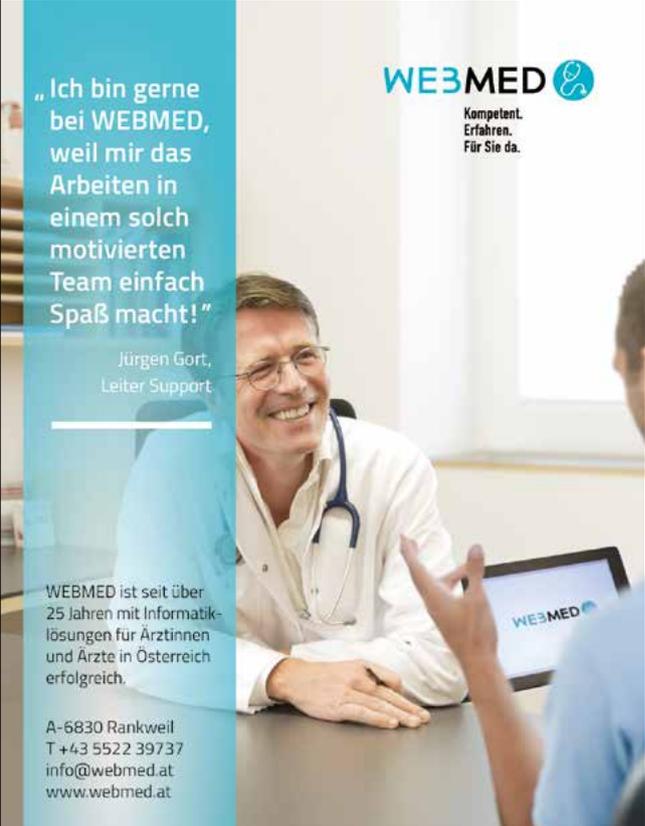
Mobil 0664 4508565
office@bestattung-ammann.at
www.bestattung-ammann.at



SCHNEIDEMEISTER
LERCHSTER ANTON
BETONBEARBEITUNG
lerchster.anton@outlook.com / 0664 82 00 703

BETON Bohren
Schneiden
Schleifen
Fräsen
Sanieren

Badidastrasse 2a – 6811 Göfis



WEBMED 

Kompetent.
Erfahren.
Für Sie da.

„Ich bin gerne
bei WEBMED,
weil mir das
Arbeiten in
einem solch
motivierten
Team einfach
Spaß macht!“

Jürgen Gort,
Leiter Support

WEBMED ist seit über
25 Jahren mit Informatik-
lösungen für Ärztinnen
und Ärzte in Österreich
erfolgreich.

A-6830 Rankweil
T +43 5522 39737
info@webmed.at
www.webmed.at

Getauft wurden

im Monat Juni 2020:
Ben, der Familie Ulrich und Hasch

Tauftermine

Sonntag, 9. August 2020, 14.00 Uhr

Taufgespräch: Dienstag, 4. August 2020 um 19.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal

Sonntag, 13. September 2020, 14.00 Uhr

Taufgespräch: Dienstag, 1. September 2020 um 19.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal

Sonntag, 18. Oktober 2020, 14.00 Uhr

Taufgespräch: Dienstag, 6. Oktober 2020 um 19.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal

Bitte kommen Sie spätestens **zwei Wochen vor dem Taufgespräch** ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumelden! Bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes und Ihre Heiratsurkunde mit. Zusätzlich benötigen wir einen aktuellen Taufschein von der Taufpfarre der Eltern und Paten, sofern sie **nicht in Vorarlberg** getauft worden sind.



Wir trauern um

Rolf Philipp, Jahrgang 1945, Gatterweg 7, gestorben am 18. März 2020

Karolina Huber, Jahrgang 1927, Sandbühel 1a, gestorben am 1. April 2020

Eugen Lampert, Jahrgang 1925, Brunnenwald 5, zuletzt Innerbraz, gestorben am 2. April 2020

Silvia Podgornik, Jahrgang 1930, Oberdorf 22a, gestorben am 26. April 2020

Gedenkmessen

Mittwoch, 29. Juli 2020 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat Juli der vergangenen fünf Jahre

2016: **Hugo Walser**, Oberfeldstraße 5 | **Wilfried Dietrich**, Feldkirch/Göfis

2017: **Armin Sturn**, Badidastraße 12 | **Reinold Schöch**, Stein 18 | **Walter Erhart**, Römerstraße 22

2018: **Wilhelm Lampert**, Kromer 3

2019: **Lydia Müller**, Feldkirch/Göfis | **Berta Ammann**, Hubacker 8

Mittwoch, 26. August 2020 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat August der vergangenen fünf Jahre

2015: **Angela Schär**, Runggels 15

2019: **Luzia Kaufmann**, Herabühelweg 7 | **Rudolf Pasqualini**, Hofnerstraße 18 | **Heinrich Dobler**, Unterdorf 33

Mittwoch, 30. September 2020 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat September der vergangenen fünf Jahre

2015: **Luzia Gassner**, Etze 7

2016: **Edith Sinnstein**, Sportplatzweg 32

2017: **Zita Greussing**, Gurtinetsch 1 | **Erna Ess**, Breitenweg 33 | **Anna Felder**, Brunnenwald 7 | **Wilhelmine Mathies**, Schlagbrett 10a

2018: **Irene Schedler**, Hofnerstraße 51

2019: **Rudolf Meier**, Büttels 7 | **Daria Meier**, Tufers 22



